

SATZUNG

über den Bebauungsplan

"Justus-von-Liebig-Straße – Erweiterung - 2. Änderung"

im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 18.07.2022 aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I 2017, 3634) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I 2021, 4147), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) vom 24.07.2000 (GBl. 2000, 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098) den Bebauungsplan "Justus-von-Liebig-Straße – Erweiterung - 2. Änderung" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind die zeichnerischen Festsetzungen in der Fassung vom 18.07.2022 maßgebend. Die zeichnerischen Festsetzungen sind Bestandteil der Satzung.

§ 2

Bestandteile und Anlagen der Satzung

Bestandteile der Satzung über den Bebauungsplan sind:

- Zeichnerische Festsetzungen M. 1:500 in der Fassung vom 18.07.2022
- Textliche Festsetzungen in der Fassung vom 18.07.2022

Anlagen zur Satzung über den Bebauungsplan sind:

- Begründung vom 18.07.2022

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 213 BauGB handelt, wer die in § 213 BauGB normierten Tatbestände im Geltungsbereich des Bebauungsplans verübt bzw. veranlasst.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes in Kraft.

Eppelheim, den 29.07.2022



Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

